

# Silomais mittelspät

**Hinweise zur Sortenwahl 2022**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## **Sortenbeschreibung empfohlener Sorten der mittelspäten Reifegruppe**

Der Anbau mittelspäter Sorten kommt als ergänzendes Segment nur für die wärmeren Lagen in Frage. Dabei nimmt das Ertrags- und Qualitätsrisiko mit standortabhängig geringer werdender Wasserverfügbarkeit zu. Bedeutung erlangt das Sortiment durch die neue Nutzungsrichtung Biomasseerzeugung.

**Farmidabel (S 260)** überzeugte bei mittlerem Ertragsniveau vor allem in den Qualitätsparametern. Die kompaktere Sorte ist standfest und bestockt nicht.

**Farmirage (S 260)** gehört zu den besten mehrjährig geprüften Sorten und erreichte gute Leistungen hinsichtlich Ertrag, Stärkegehalt und Biogasausbeute. Vorteile ergaben sich insbesondere auch im Trockenjahr 2019. Bei guter Standfestigkeit neigen die mittellangen Pflanzen zur Bestockung.

**Janeen (S 260)** verzeichnete auf den D-Nord-Standorten hohe Trockenmasse- und Energieerträge bei demgegenüber geringerem Stärkegehalt. Die sehr langwüchsige Sorte verfügt über eine ausreichende Standfestigkeit.

**Novialis / DS 1901 C (S 290)** reift entsprechend ihrer Einstufung spät und erreichte sehr gute Trockenmasse- und Energieerträge. In den Qualitätsmerkmalen rangiert sie unterdurchschnittlich. Die langwüchsige Sorte besitzt eine gute Standfestigkeit und neigt stärker zur Bestockung.

**P 8888 (S 280)** reift entsprechend der Einstufung später und brachte insgesamt durchschnittliche, zwischen den Jahren etwas stärker schwankende Trockenmasse- und Energieerträge. Die Stärkegehalte wiesen im Trockenjahr 2019 mittleres Niveau auf und blieben unter den Reife verzögernden Bedingungen im Jahr 2021 noch darunter.

**SY Glorius (S 260)** ist hinsichtlich Masseertrag und Qualität als insgesamt ausgewogen mit Vorteilen im Jahr 2020 zu bewerten. Die langwüchsige Sorte weist dabei günstige ertragssichernde Eigenschaften auf.

### **Nach zweijähriger Prüfung erhalten folgende Sorten eine vorläufige Empfehlung:**

**Baobi CS\* (S 280)** und **Motivi CS (S 290)** reifen spät und zeigten sich sehr leistungsstark im Trockenmasse- und Energieertrag. Der Stärkegehalt ist unterdurchschnittlich. Motivi CS verfügt über eine vergleichsweise günstige Restpflanzenverdaulichkeit. Die langwüchsigen Sorten werden in der Standfestigkeit durchschnittlich bewertet.

**Farmoritz\* (S 260)** reift im mittelspäten Segment zeitig und wies gute Stärkegehalte nach. Trockenmasse- und Energieertrag liegen im mittleren Bereich. Vorteilhaft ist darüber hinaus die auf D-Süd-Standorten festgestellte Biogasausbeute. Die etwas kompaktere Sorte bestockt nicht und ist standfest.

**LG 31293\* (S 260)** zeigte sich in Bezug auf Ertrags- und Qualitätsverhalten ausgewogen günstig. Die langwüchsige Sorte bestockt nicht und ist ausreichend standfest.

**Sumumba (S 260)** erreicht die Siloreife im mittelspäten Segment sehr zeitig und konnte mit guten Qualitätseigenschaften im Hinblick auf Stärkegehalt und Biogasausbeute überzeugen. Im Trockenmasse- und Energieertrag bestehen allerdings gegenüber den anderen Sorten im Prüfzeitraum deutliche Nachteile. Sumumba gehört zu den Sorten des kompakteren Wuchstyps, ist sehr standfest und bestockt nicht.

### **In vor dem aktuellen Prüfzeitraum durchgeführten LSV zeigten folgende Sorten vorteilhafte Eigenschaften:**

**Agrogant (S 260)** brachte gute Trockenmasse- und Energieerträge. Bei günstiger Restpflanzenverdaulichkeit wiesen die Stärkegehalte größere Schwankungen auf. Die sehr langwüchsige Sorte verfügt über eine günstige Standfestigkeit und kann unter entsprechenden Bedingungen etwas stärker bestocken.

**P 8171 (S 260)** wies stabil hohe Stärkegehalte und -erträge nach. Hingegen schwankten die Erträge zwischen den Jahren stärker, wobei sich in den Trockenjahren relative Vorteile zeigten.

**Stromboli CS\* (S 270)** ist eine massebetonte Sorte mit geringerem Stärkegehalt. Sie zeigte stärker schwankende Trockenmasse- und Energieerträge mit Vorteilen im Jahr 2020. Hinsichtlich der Wasserversorgung sollte sie nicht auf den leichtesten Böden angebaut werden. Die Sorte ist langwüchsig, ausreichend standfest und nicht bestockend.

**Sucorn / DS 1710 C (S 270)** erwies sich im Trockenmasse- und Energieertrag als sehr leistungsfähig. Nachteile bestehen im Stärkegehalt der langwüchsigen Sorte.

### Ergebnisse der LSV Silomais mittelspät 2019 – 2021 auf wärmeren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (Anbauggebiete 19 und 20)

Sorte	Reifezahl	Ertragsleistungen - relativ			Biogasausbeute NI/kg oTM	Stärkegehalt % i. TM	Energiedichte MJ NEL/kg TM
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha			
<b>3-jährige Prüfergebnisse 2019 - 2021</b>							
Anz. Vers.		11	11	11	11	11	11
<b>BB dt/ha</b>		<b>169,4</b>	<b>57,1</b>	<b>116,7</b>	<b>754</b>	<b>32,6</b>	<b>6,67</b>
P 8888	S 280	101	95	100	98	30,7	98
Farmirage	S 260	99	105	100	102	34,7	101
Farmidabel	S 260	99	106	101	102	34,7	102
Farmurphy	S 260	95	98	96	102	33,7	101
SY Glorius	S 260	101	103	101	100	33,1	99
Novialis / DS 1901 C	S 290	104	93	102	97	28,9	98
<b>2-jährige Prüfergebnisse 2020 - 2021</b>							
Anz. Vers.		9	9	9	9	9	9
<b>BB dt/ha</b>		<b>174,8</b>	<b>60,2</b>	<b>113,1</b>	<b>742</b>	<b>33,3</b>	<b>6,66</b>
Farmoritz*	S 260	98	105	99	104	35,8	102
LG 31293*	S 260	103	104	102	100	33,5	99
P 8683	S 260	97	94	96	98	31,4	98
Sumumba	S 260	94	98	94	102	35,0	100
Baobi CS*	S 280	105	97	103	97	30,1	98
Motivi CS	S 290	103	94	104	98	30,1	101
<b>1-jährige Prüfergebnisse 2021</b>							
Anz. Vers.		5	5	5	5	5	5
<b>BB dt/ha</b>		<b>205,9</b>	<b>79,2</b>	<b>138,6</b>	<b>715</b>	<b>38,6</b>	<b>6,75</b>
Farmpower	S 260	103	107	105	102	39,7	102
SY Amfora	S 260	102	114	105	103	42,8	103
Cracker	S 270	101	113	106	101	42,7	104
ES Silverstone	S 270	104	102	104	100	38,5	102
Farmumba*	S 270	99	107	101	104	41,5	102
LG 31285	S 270	104	90	101	95	33,7	97
SU Crumber	S 270	106	111	107	104	40,2	101
KWS Shako	S 280	103	96	102	101	36,3	99
MAS 26R*	S 280	105	104	104	100	38,0	99
Senator	S 280	104	102	105	101	37,6	101

\* EU-Sorte      BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbauggebiete)

**Sortenempfehlung Silomais 2022 der mittelspäten Reifegruppe (S 260 bis S 290) mit spezifischer Anbaueignung in Sachsen-Anhalt**

Vorteile in		
Energie- und Stärkeertrag (auch für Biogaserzeugung)	Futterqualität	Energie- und Trockenmasseertrag (auch für Biogaserzeugung)
mittelspätes Sortiment (S260-290)		
Agrogant ** (D; fr) Farmidabel (D-Süd) Farmirage(D-Süd) SY Glorius (D-Süd) LG 31293 * (D-Süd; 2j)	Farmoritz * (D-Süd; 2j) Sumumba (D-Süd; 2j, fr)	Stromboli CS * ** (D-Süd; sp, w) Sucorn / DS 1710 C ** (D-Süd; sp) Novialis / DS 1901 C (D-Süd; sp) P 8888 (D-Süd) Baobi CS * (D-Süd; 2j, sp) Motivi CS (D-Süd; 2j, sp)

\* EU Sorte; \*\* Sorte 2021 nicht mehr im Landessortenversuch geprüft

(2j): zweijährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen; (D): besonders für D-Nord- und D-Süd-Standorte; (D-Nord): besonders für D-Nord-Standorte; (D-Süd): besonders für D-Süd-Standorte; (Löß): besonders für Löß-Standorte; (V): besonders für V-Standorte; (fr): frühere Siloreife; (sp): spätere Siloreife; (w): ausreichende Wasserversorgung

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Bearbeiter: Christian Rettschlag

Telefon: 039000-217

Fax: 039000-90 59 46



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.lg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 20.01.2022